"Eine wirkliche Lebenshilfo"

KREIS ESSLINGEN: Rund die Hälfte des Spendenaufkommens von 186 000 Euro geht an Bedürftige

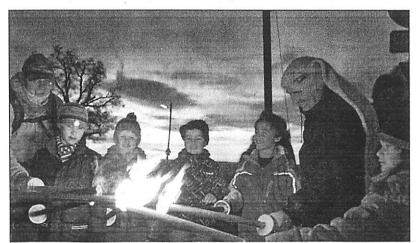




Der Erlebnisgarten an der Lindenschule in der Nellinger Parksiedlung wird dank EZ-Spenden noch attraktiver.

Von Elisabeth Schaal

Die Leserinnen und Leser der Eßlinger Zeitung haben wieder tief in die Taschen gegriffen und großzügig gespendet – exakt 186 977,65 Euro für die EZ-Weihnachtsspendenaktion. "Die Spendenempfänger waren durchweg überrascht und haben sich natürlich sehr gefreut. Fest gerechnet hatten sie mit den teils hohen Beträgen nicht, manche konnten ihr Glück kaum fassen. Neben dem Geldbetrag war es nach meinem Eindruck für sie aber mindestens genauso wichtig, dass an sie gedacht wurde und sie in der Weihnachtszeit nicht im Abseits standen." Ein Mit-



Mit 186 977,65 Euro erreicht das Spendenaufkommen fast das Niveau des Vorjahres. Im Rahmen der mehrwöchigen Aktion ließ sich das Schicksal von 189 Familien und Alleinstehenden zum Besseren wenden. Weil oft größere Familien betroffen sind, erreichen die Zuwendungen einen weit größeren Kreis an Hilfebedürftigen. "Dank des großen Spendenaufkommens ist es uns deshalb möglich, 16 Vereine und Einrichtungen zu bedenken", freut sich EZ-Verlegerin Christine Bechtle-Kobarg, die Vorsitzende des Vereins Gemeinsam helfen.

Froh ist sie, dass wieder zahlreiche namhafte Unternehmen aus Stadt und Region wie seit vielen Jahren die Benefizaktion großzügig unterstützt haben. Beeindruckend sei aber auch das Engagement der Einzelspender mit kleineren und größeren Beträgen, die das Ergebnis erst möglich gemacht hätten. Und natürlich der Einsatz etlicher Vereine, Künstler, Menschen mit tollen Benefizideen und vieler Unterstützer am EZ-Glühweinausschank.

Ferienspaß ist gesichert

Unterstützt wird mit insgesamt 25 000 Euro aus der dies- und letztjährigen Spendenaktion das stationäre Hospiz, das die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Esslingen in Oberesslingen baut. Mit diesen Mitteln wird das Pflegebad eingerichtet: "Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar", sagt Dekan Bernd Weißenborn. Die Lebenshilfe Esslingen bekommt dank der Hilfe das Geld für ein Fahrzeug zusammen, mit dem auch Rollstuhlfahrer transportiert werden können. Die EZ-Spendenaktion und der Förderverein Pflegeheim Obertor stemmen gemeinsam den Kauf eines dringend benötigten Busses für das städtische Pflegeheim, und der DRK-Kreisver-

VON ELISABETH SCHAAL

Die Leserinnen und Leser der Eßlinger Zeitung haben wieder tief in die Taschen gegriffen und großzügig gespendet - exakt 186 977,65 Euro für die EZ-Weihnachtsspendenaktion. "Die Spendenempfänger waren durchweg überrascht und haben sich natürlich sehr gefreut. Fest gerechnet hatten sie mit den teils hohen Beträgen nicht, manche konnten ihr Glück kaum fassen. Neben dem Geldbetrag war es nach meinem Eindruck für sie aber mindestens genauso wichtig, dass an sie gedacht wurde und sie in der Weihnachtszeit nicht im Abseits standen." Ein Mitarbeiter des Esslinger Amts für Sozialwesen, das rund 25 000 Euro für gut 40 seiner Klienten erhalten hat, erlebte in den vergangenen Wochen hautnah die Freude von Menschen mit, die aus der Weihnachtsspenden-

Seine Kollegin berichtet von einer zu Tränen gerührten jüngeren Frau, die den drohenden Wohnungsverlust abwenden konnte. Staatliche Hilfe zu bekommen hatte sich schwierig gestaltet, und die Zeit dazwischen konnte sie dank der Unterstützung überbrücken. "In einer schwierigen Lebenssituation hat es ihr großen Mut gemacht, dass wildfremde Menschen ihr helfen", weiß die Betreuerin. Und ergänzt: "Es ist gut, dass die Menschen, die gespendet haben, erfahren, was mit ihrem Geld geschehen ist und es wirklich sinnvoll ist, im nächsten Jahr wieder

zu spenden." Überglücklich ist auch

ein Mann Mitte 60, der zu 80 Pro-

zent schwerbehindert ist und sehr

viele Pflegehilfsmittel und Medika-

mente braucht, für die er zuzahlen

muss. Die Spende lässt er nun wie

seine kleine Rente vom Amt verwal-

ten, spürt aber schon, dass sie ihn

aktion bedacht wurden.



Die 24. Auflage des stimmungsvollen Silvester-Fackellaufs steuert die tolle Summe von 8500 Euro bei für die Spendenaktion. Fotos: Bulgrin

bei den notwendigen Ausgaben entlastet. Seit Jahren lebt er überaus sparsam und kann sich nun endlich das eine oder andere gönnen.

Das Esslinger Landratsamt hat ebenfalls rund 25 000 Euro für gut 40 Familien und Alleinstehende erhalten. Die Mitarbeiter der Sozialen Dienste berichten, dass sich die Eltern einer mehrköpfigen Familie gleich auf den Weg machen wollten, um sich persönlich per Handschlag bei "dem großzügigen Menschen zu bedanken", der ihnen Geld geschenkt habe. Ein älterer Mann, der krankheitsbedingt seine Wohnung kaum verlassen kann und sich sehnlichst einen gebrauchten Computer wünscht, kann seine Rückreise aus der momentanen Reha kaum erwarten: Dann hilft ihm sein Betreuer, seinen

größten Wunsch zu realisieren. Eine Mitarbeiterin der Stiftung Jugendhilfe aktiv schreibt, dass die Leserinnen und Leser einer ihrer Klientinnen wieder auf die Beine geholfen haben: "Dank dieser Grundlage hat die junge Frau ihre Finanzen eigenständig im Griff und ist auf dem Weg, ihr Leben immer selbstständiger zu gestalten. Ich denke, dass die Initiative der EZ und das Engagement der Leserinnen und Leser eine wirkliche Lebenshilfe darstellen." Einer der Begünstigten wendet sich handschriftlich direkt an die "sehr geehrten Spender und Organisatoren der EZ-Spendenaktion", bedankt sich ganz herzlich und versichert: "In Zukunft möchte ich es schaffen, meine Finanzen selber in den Griff zu bekommen."

in Oberesslingen baut. Mit diesen Mitteln wird das Pflegebad eingerichtet: "Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar", sagt Dekan Bernd Weißenborn. Die Lebenshilfe Esslingen bekommt dank der Hilfe das Geld für ein Fahrzeug zusammen, mit dem auch Rollstuhlfahrer transportiert werden können. Die EZ-Spendenaktion und der Förderverein Pflegeheim Obertor stemmen gemeinsam den Kauf eines dringend benötigten Busses für das städtische Pflegeheim, und der DRK-Kreisverband kann nun in Notfallsets investieren, die für die rasche Versorgung von Brandopfern unerlässlich sind. Auch wenn Familien kein Geld haben, um ihren Kindern eine Freizeit im evangelischen Waldheim in Esslingen zu finanzieren, muss der Nachwuchs nicht abseits stehen: Eine Spende ermöglicht auch Mädchen und Jungs aus weniger begüterten Familien diesen Sommerferienspaß. In Ostfildern freuen sich vor allem die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule in der Parksiedlung darüber, dass Dank der Finanzspritze der Erlebnisgarten erweitern werden kann. "Menschenskinder", die Plochinger Jugendfarm, wird das Geld verwenden, um eine Blockhütte winterfest zu machen, und die AWO in Plochingen kann Geld gut gebrauchen für ihren Mittagstisch für Bedürftige. Bei der Stiftung Jugendhilfe aktiv ist das Geld hochwillkommen für die Mutter-Kind-Wohngruppe im Esslinger Theodor-Rothschild-Haus, und auch die Esslinger Diakonie- und Sozialstation sowie der Kreisverband Esslingen des Arbeiter-Samariter-Bunds zählen zu den begünstigten Einrichtungen.

Unterstützt wird mit insgesamt

25 000 Euro aus der dies- und letztjährigen Spendenaktion das statio-

näre Hospiz, das die Evangelische

Gesamtkirchengemeinde Esslingen